

Tischler

Hessen

Tischler

Rheinland-Pfalz

Magazin für das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk

LEBEN • RAUM • GESTALTUNG





- Wann haben Sie das letzte Mal das Kleingedruckte in Ihren Versicherungsunterlagen gelesen?
- Verstehen Sie die Auslegung der Versicherungsbedingungen?
- Kennen Sie den Unterschied zwischen Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler?

Als langjähriger Verbandsmakler garantieren wir Ihnen:

- ✓ Ein speziell auf den Holz- und Kunststoff-Fachbetrieb zugeschnittenes, maßgeschneidertes Versicherungskonzept mit exklusiven Erweiterungen zu günstigen Konditionen (Die Prämien liegen unterhalb des Marktniveaus!)
- ✓ Eine 24-Stunden-Schadenhotline an 7 Tagen pro Woche
- ✓ Unterstützung bei der Schadenbearbeitung durch eigene Techniker

Sprechen Sie uns an!

SMK - Sicherheit Mit Konzept

Ihr Ansprechpartner:



Siegfried Thüringer
Vorstand

SMK Versicherungsmakler AG

Kerkrader Straße 10

35394 Gießen

Tel.: 0641 93294-215

Fax: 0641 93294-55215

Web: www.smk.ag

E-Mail: hkh@smk.ag

Schadenhotline: 0641 93294 200

Ich bin
aktiv

FÜR MEINE GESUNDHEIT

Werden auch Sie aktiv! Wir unterstützen Sie dabei, die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter zu fördern und zu erhalten und Betriebliches Gesundheitsmanagement erfolgreich zu etablieren.

Jetzt informieren und profitieren: www.ikk-jobaktiv.de



Nutzen Sie unsere
kostenfreien Seminare
und Vorträge. Einfach
QR-Code scannen und
anmelden.



ikk
Südwest

JOBaktiv
Gesund arbeiten

Lahnstraße 3c

35398 Gießen

Tel.: 06 41/26 55-9300



Foto: LRG

Stefan Zock, Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor einigen Wochen war in Hessen der Tag des Tischlerhandwerks, bei dem unser Verband Mitgliedsbetriebe mit Politikern aus dem jeweiligen Bundesland zusammenbringt. Viele von Ihnen haben schon mehrfach an diesen oft interessanten Zusammenkünften teilgenommen und selbst das Gespräch mit unseren gewählten Vertretern gesucht. Dabei kommt es oft – nicht immer – zu einem wirklichen Austausch von Gedanken. Wie viel davon tatsächlich in deren tägliche Arbeit einfließt, darüber kann man nur spekulieren. Dennoch ist und bleibt es wichtig, dass wir die Plattform, die uns der Verband hier bietet, intensiv und bei jeder Gelegenheit nutzen.

Auch wenn, und das wurde wohl auch bei diesem Tag des Tischlerhandwerks deutlich, unsere Landespolitiker sich immer öfter von den Positionen und Entscheidungen ihrer eigenen Parteigenossinnen und -genossen in Berlin distanzieren, ja bisweilen dafür entschuldigen. Man hat den Eindruck, dass sie hierbei schon geübt sind und vermutet, dass sie inzwischen auch regelmäßig von ihrer eigenen Parteibasis den Kopf gewaschen bekommen. Denn an der Basis kommt inzwischen deutlich an, was immer mehr Bürgerinnen und Bürger von den Entscheidungen aus Berlin halten.

Mittlerweile ist Jedem klar geworden, dass wir auf eine unangenehme Heizperiode zusteuern, die Haushalten und Unternehmen große Löcher ins Portemonnaie reißen wird. Wenn überhaupt genug Gas zum Heizen zur Verfügung steht, da ja aus rein ideologischen Gründen andere Energieträger abgeschaltet werden und knappes Gas verstromt wird. Ebenso ahnt jeder, dass die Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs, des bedenkenlosen Konsums und des „weiter so“ fürs Erste vorbei sind. Vor einigen Ausgaben stand in diesem Vorwort „die Party ist vorbei“... und damals sah die Welt noch etwas rosiger aus als jetzt.

Was wir jetzt brauchen, ist eine Politik, die sich rückhaltlos hinter die grundlegenden Interessen unserer Wirtschaft und Bevölkerung stellt. Entscheidungen, die sicherstellen, dass Handwerksbetriebe nicht auf Grund explodierender Strom- und Gasrechnungen zuschließen – von Insolvenzen reden wir hier nicht, wenn man dem Bundeswirtschaftsminister glauben darf, stellen die betroffenen Unternehmen ja einfach mal für ein paar Wochen oder Monate das Arbeiten ein. Wer jetzt noch herumeiert und aus weltanschaulicher Verblendung – oder aus Angst vor der eigenen Parteibasis, die aus ihrer grünen Wohlstandsblase heraus immer noch die hohen Energiepreise bejubelt – nicht in der Lage ist, alle notwendigen Hebel in Bewegung zu setzen, den wird die Realität vielleicht in Form von Schlagzeilen über in ihrer Wohnung erfrorene Rentner einholen.

Das klingt dramatisch und wird hoffentlich nicht so kommen. Aber wenn die Politik schon bei diesen dringlichen Themen nicht in Fahrt kommt, dann brauchen wir in anderen Bereichen auch nicht auf Entlastung zu hoffen. Zum Beispiel die Idee, bei sinkenden Inzidenzzahlen den Anspruch auf Arbeit im Homeoffice und die Testangebotsverpflichtung zu fordern, ist mal wieder eine einseitige Belastung der Betriebe. Sie passt auch nicht zu den übrigen Corona-Regeln, die im Infektionsschutzgesetz Erleichterungen für die Bevölkerung vorsehen. Hier werden Regeln aus der Schublade geholt, die nicht einmal ihre Berechtigung hatten, als die Corona-Inzidenzzahlen deutlich höher gewesen sind, Hauptsache man hat seine politische Zielvorstellung durch die Hintertür durchgesetzt.

Für uns im Tischler- und Schreinerhandwerk gibt es dennoch halbwegs gute Nachrichten. Viele Betriebe rechnen zwar mit einer Delle im Umsatz, sind aber zumindest mittelfristig noch gut ausgelastet und werden, wenn der Nachschub klappt, auch mit einem blauen Auge davonkommen. Tischler und Schreiner sind eben nicht so leicht zu ersetzen, nicht einmal in der Wünsch-dir-was-Welt von Wirtschaftsminister Habeck. Wenn die kleinen Bäcker zumachen, kauft er seine Brötchen eben im Supermarkt. Aber für ein Gewerk, das nicht nur plant und produziert, sondern auch einbaut, geht das eben nicht so ohne Weiteres.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Lektüre und viel Freude mit der neuesten Ausgabe der „Leben Raum Gestaltung“.










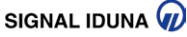















Herzlichst

Ihr

Stefan Zock
 Präsident des Fachverbandes
 Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz



Nachstehende Firmen unterstützen das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk. Berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!

<p>ADELTA.FINANZ AG Marc-Chagall-Straße 2 40477 Düsseldorf www.adeltafinanz.com</p> 	<p>Carl Geisen GmbH Güterstraße 76 54295 Trier www.geisen.de</p> 	<p>OPO Oeschger GmbH Albertstraße 16 78056 Villingen-Schwenningen • www.opo.de</p> 	<p>SPREYER Werkzeug-Technik GmbH, Offheimer Weg 64 65549 Limburg www.spreyer-limburg.de</p> 
<p>Ampere AG Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin www.ampere.de</p> 	<p>HEES + PETERS GmbH Metternichstraße 4 54292 Trier www.heesundpeters.com</p> 	<p>OS Datensysteme GmbH Am Erlengraben 5 76275 Ettlingen www.osd.de</p> 	<p>SIMONSWERK GmbH Bosfelder Weg 5 33378 Rheda-Wiedenbrück www.simonswerk.de</p> 
<p>Holzzentrum Birlenbach Industriestraße 18-20 65549 Limburg www.birlenbach.de</p> 	<p>Hesse GmbH & Co. KG Warendorfer Straße 21 59075 Hamm www.hesse-lignal.de</p> 	<p>Palette CAD GmbH Behlesstraße 9-13 70329 Stuttgart www.palettecad.com</p> 	<p>SIGNAL IDUNA Gruppen Hauptsitz Dortmund Joseph-Scherer-Str. 3 44139 Dortmund www.signal-iduna.de</p> 
<p>Julius Blum GmbH Industriestraße 1 6973 Höchst (AUSTRIA) www.blum.com</p> 	<p>Holzfachschule Bad Wildungen GmbH Auf der Roten Erde 9 34537 Bad Wildungen www.holzfachschule.de</p> 	<p>PointLine CAD GmbH CAD- und Branchensoftware für Schreiner Freiburger Weg 13 79292 Pfaffenweiler www.pointlinecad.de</p> 	<p>Signal Krankenversicherung AG Mainzer Landstraße 69-71 60329 Frankfurt am Main www.signal-iduna.de</p> 
<p>CAD+T Solutions GmbH Gewerbepark 16 4052 Ansfelden (AUSTRIA)</p> 	<p>Hobraeck + Reinhard GmbH Rheinstraße 140 56564 Neuwied www.hobraeck.de</p> 	<p>PYTHA Lab GmbH Inselstraße 3 63741 Aschaffenburg www.pytha.de</p> 	<p>Triviso GmbH Gerberau 44 79098 Freiburg www.triviso.ch</p> 
<p>Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG Otto-Scheugenpflug-Str. 2 63073 Offenbach www.clou.de</p> 	<p>IKK classic Abraham-Lincoln-Str. 32 65189 Wiesbaden www.ikk-classic.de</p> 	<p>Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Lönigen www.remmers.com</p> 	<p>Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG Augsburger Straße 2-6 33378 Rheda-Wiedenbrück www.venjakob.de</p> 
<p>EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG Im Kissen 19, 59929 Brilon www.egger.de/zoom</p> 	<p>W. & L. Jordan GmbH Horst-Dieter-Jordan Straße 7-10, 34134 Kassel www.joka-stilwelten.de</p> 	<p>SMK Versicherungsmakler AG • Kerkrader Straße 10 35394 Gießen www.smk.ag</p> 	<p>Sperrholz Wölbert KG Eisenacher Straße 1 44143 Dortmund www.sperrholz-woelbert.de</p> 
<p>extragroup GmbH Pottkamp 19 48149 Münster www.extragroup.de</p> 	<p>Leyendecker Holzland GmbH & Co.KG, Luxemburger Str. 232, 54294 Trier www.leyendecker.de</p> 	<p>SPÄNEX GmbH Otto-Brenner-Straße 6 37170 Uslar www.spaenex.de</p> 	

Impressum

Herausgeber

THR Tischlerhandwerk Hessen/
Rheinland-Pfalz Service GmbH
Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
Telefon 0 56 21 / 79 19-60
Fax 0 56 21 / 79 19 89

Im Auftrag von

Fachverband Leben Raum Gestaltung
Hessen/Rheinland-Pfalz
Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
Telefon 0 56 21 / 79 19 60
Fax 0 56 21 / 79 19 89
info@leben-raum-gestaltung.de
www.leben-raum-gestaltung.de

Verantwortlich

Hermann Hubing
hubing@leben-raum-gestaltung.de

Redaktion

Gero Jentsch
jentsch@leben-raum-gestaltung.de

Verlag

Maenken Kommunikation GmbH
Von-der-Wettern-Straße 25
51149 Köln
info@maenken.com
www.maenken.com

Grafisches Konzept, Realisation und Anzeigen

Maenken Kommunikation GmbH

Wolfgang Locker (verantw.)
Telefon 022 03 / 35 84-182
wolfgang.locker@maenken.com

Susanne Kessler
Telefon 022 03 / 35 84-116
susanne.kessler@maenken.com

Titelbild

Phonomöbel – back to the roots
Felicia Josephine Rabe
Ausbildungsbetrieb:
Holzfreude GmbH, Butzbach

Druck

Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden

Leben Raum Gestaltung erscheint vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der Innungen enthalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Herausgeber gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Meisterfeier an der Bad Wildunger Holzfachschule

Seite 6



35 Tischlermeister und 6 Tischlermeisterinnen, 16 Modellbauermeister und eine Modellbauermeisterin, drei Industriemeister, Fachrichtung Holzverarbeitung, zwei Industriemeister, Fachrichtung Holzbearbeitung und vier staatlich geprüfte Techniker, Fachrichtung Holztechnik, die alle mit Freunden und Familienangehörigen nach Bad Wildungen gereist waren, um ihre Meisterbriefe und Urkunden in Empfang zu nehmen

Zehn Jahre Holzfachschule: Aus der Insolvenz zum Exzellenzzentrum

Seite 10



In ihrer Sitzung vom 20. Juli wählten die Mitglieder des Aufsichtsrates der Holzfachschule Bad Wildungen Thomas Radermacher, den Präsidenten des Bundesverbandes Holz und Kunststoff, zu ihrem Vorsitzenden. Sein Stellvertreter ist Horst Fularczyk vom Bundesverband Modell- und Formenbau. Dies gab der Aufsichtsrat im Rahmen einer anschließenden Pressekonferenz bekannt.

Kommentar	Seite 3
Partner des Tischlerhandwerks	Seite 4
Meisterfeier an der Bad Wildunger Holzfachschule	Seite 6
Rege Nachfrage zu LRG-Online-Seminaren	Seite 9
Radermacher zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt	Seite 10
Landesleistungswettbewerb an der Bad Wildunger Holzfachschule	Seite 12
Die Gute Form 2022: Hoch ästhetisch	Seite 13
Schreiner-Innung Ahrweiler: Vier von sieben Nachwuchskräften sind Frauen	Seite 14
Verdiente Holzfachschul-Dozenten geehrt	Seite 15
Bad Wildunger Designpreis 2022	Seite 16
Goldenes Ehrenzeichen für Reinhard Nau	Seite 17
Gestiegene Heizkosten gefährden Ausbildungsplätze	Seite 18
Tag des Tischlerhandwerks 2022	Seite 19
Impressionen vom Tag des Tischlerhandwerks 2022	Seite 20
Digitale Lernplattform: Azubis lernen ab sofort auf dem Tischler-Schreiner-Campus	Seite 22
Gesellinnen und Gesellen mit gutem Abschluss können in Hessen studieren	Seite 26
Aus- und Fortbildungsangebote	Seite 27/28

Meisterfeier an der Bad Wildunger Holzfachschule

Eigenständigkeit und Selbstbewusstsein auch in schwierigen Zeiten

Anlässlich der großen Meisterfeier am Samstag, 10. September war die Aula der Bad Wildunger Holzfachschule mit über 150 Gästen sehr gut gefüllt. Ebenso wie die Liste der Absolventen und Auszuzeichnenden: 35 Tischlermeister und 6 Tischlermeisterinnen, 16 Modellbauermeister und eine Modellbauermeisterin, drei Industriemeister, Fachrichtung Holzverarbeitung, zwei Industriemeister, Fachrichtung Holzbearbeitung und vier staatlich geprüfte Techniker, Fachrichtung Holztechnik, die alle mit Freunden und Familienangehörigen nach Bad Wildungen gereist waren, um ihre Meisterbriefe und Urkunden in Empfang zu nehmen.

Geschäftsführer und Schulleiter Hermann Hubing begrüßte die Absolventen



Hubing

sowie die anwesenden Ehrengäste. Er lobte den Fleiß und die Zielstrebigkeit der Lehrgangsteilnehmer, auch wenn er einwandte, dass auch in diesem Jahrgang zwischendurch ausgiebig gefeiert worden sei. Wenig zum Feiern zumute war dem Schulleiter jedoch, als er auf die steigenden Energiekosten des Bad Wildunger Kompetenzzentrums zu sprechen kam. Mit explodierenden Preisen hätten im Moment alle Handwerksbetriebe zu kämpfen, ebenso wie mit den zum Teil immer noch brüchigen Lieferketten. Er appellierte in diesem Zusammenhang deutlich an die Politik und insbesondere an den Bundeswirtschaftsminister, wirksame Maßnahmen zum Schutz der mittelständischen Wirtschaft zu ergreifen und sich dabei nicht von weltanschaulichen Wunschorstellungen, sondern von den erkennbaren, handfesten Problemen der Unternehmen in Deutschland leiten zu lassen.

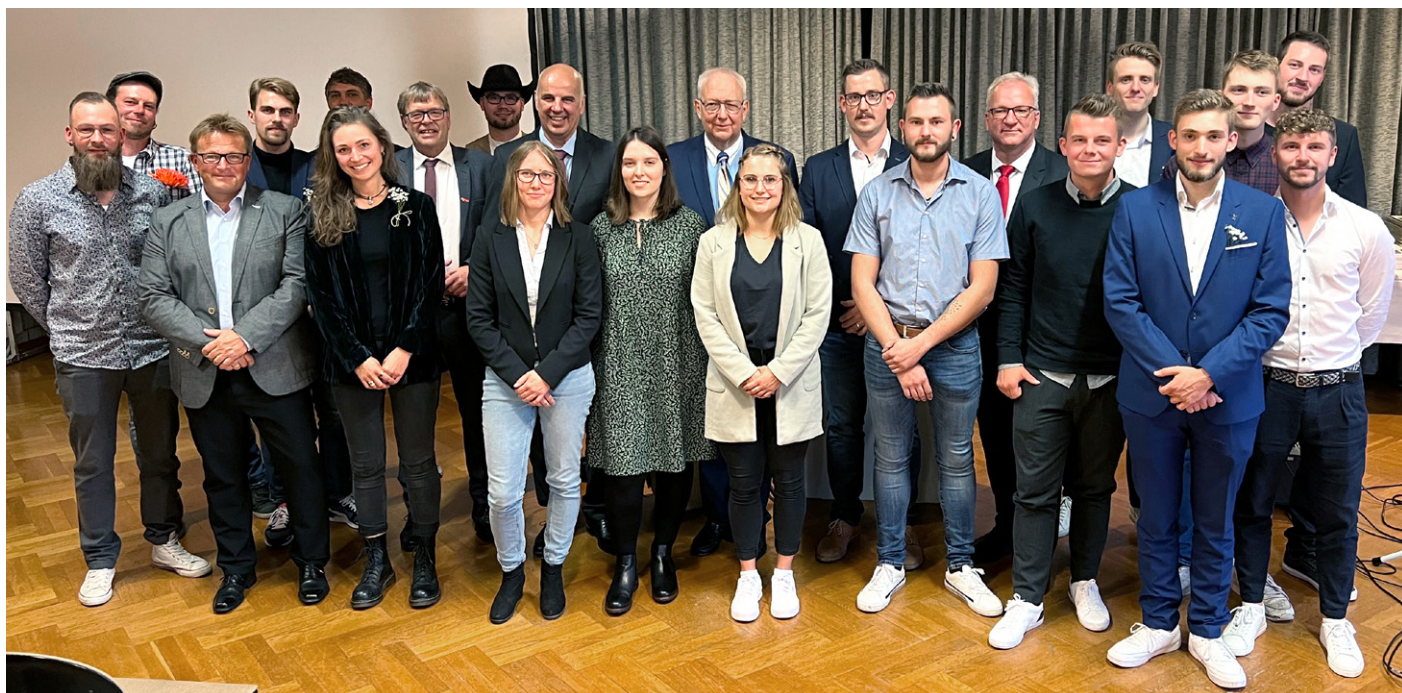


Füll

In seinem anschließenden Festvortrag vermittelte Radermacher Stefan Füll, der Präsident des Hessischen Handwerkstages, den Gästen und Absolventen eine starke und hoffnungsvolle Botschaft. Er ermutigte die jungen Nachwuchskräfte, eigenständig zu bleiben und auch beruflich danach zu streben, eigenen Akzente zu setzen. Dies mache wahre Meisterinnen und -meister aus, im Handwerk sowie in der Industrie. Er rief die Anwesenden auf, sich in Zeiten, in denen es „vielleicht nicht immer



Pfuhl



Fotos: LRG



Fotos: LRG

gut läuft“ an diesen Moment in der Holzfachschule zu entsinnen und daraus Kraft zu schöpfen.



Zudem erinnerte Füll daran, dass die Zeichen für das Tischlerhandwerk gerade günstig stünden. Holz sei ein populärer, klima-

freundlicher und zudem nachwachsender Rohstoff. Kritisch äußerte sich Füll in Bezug auf den anhaltenden Mangel an Auszubildenden und Fachkräften. Seitens der Politik werde immer noch nicht genug getan, damit die Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung auch in den Köpfen

ankomme. In diesem Zusammenhang sei insbesondere der Meisterbrief, den



Fölsch viele im Publikum in Kürze überreicht bekämen, ein unverzichtbares und öffentlichkeits-

wirksames Gütesiegel, das auch über Deutschlands Grenzen hinaus höchste Anerkennung genieße. Nach dem eingespielten Grußwort von Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz, erfolgte die Vergabe der Zertifikate und Meisterbriefe durch Stefan Füll und Thomas Radermacher, den Präsidenten des Bundesverband Holz und Kunststoff und Aufsichtsratsvorsit-

zenden der Holzfachschule Bad Wildungen sowie Horst Fularczyk vom Bundesverband Modell- und Formenbau, Uwe Sachelli, Abteilungsleiter für Meister- und Fortbildungsprüfungen an der Handwerkskammer Kassel und Holzfachschul-Geschäftsführer Hermann Hubing. Dazu gratulierten die jeweiligen



Klassenlehrer Andreas Bognanni, Carsten Fritzsching, Karsten Mrzyglod und Klaus Wiek.

Ebenfalls gratulierten Friedhelm Zech, lierten Friedhelm Pfuhl, Kreisbeigeordneter Landkreis Waldeck-Frankenberg und Bad Wildun-

Ihr Spezialist für Absaug- und Brikettieranlagen



sicher ■ sauber ■ effizient ■

- Absaugen
- Fördern
- Filtern
- Brikettieren
- Lackieren
- Zerkleinern

SPÄNEX GmbH
Luft-, Energie- und Umwelttechnik
info@spaenex.de
www.spaenex.de

Nießing-Türen: Natur - pur

bernhard nießing
GmbH & Co. KG

Exklusive Innentüren
in Möbelqualität

Weseker Str. 19
46325 Borken
Tel.: 02861/9326-0
Fax.: 02861/9326-22

www.niessing-tueren.de



Aus dem Verband

gens Bürgermeister Ralf Gutheil, genauso wie Dr. Thomas Fölsch, Bereichsleiter Aus- und Weiterbildung der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg,



Böker

TSD-Präsident Radermacher und Johannes Zech, Präsident des Bundesverbandes Modell- und Formenbau, mit kurzen, aber ermutigenden, humorvollen und inspirierenden Redebeiträgen, die bei den frischgebackenen Meisterinnen, Meistern und Technikern für gute Laune sorgten. Ebenso humorvoll und emotional verliefen die Dankesreden der Vertreter der Abschlussklassen, Nils Böker und Lukas Scharkopf.

Im Anschluss fand die Siegerehrung der Hessischen Meisterschaften im Tischlerhandwerk statt. Hier wurden die Sieger im praktischen Leistungswettbewerb, Elias Kleespies aus Jossgrund, Stefan Graser aus Freiburg und Louis Vogel aus Mömlingen sowie alle anderen Teilnehmer aus den drei Scharkopf hessischen Kammerbezirken Frankfurt, Wiesbaden und Kassel geehrt.



In seinem Schlusswort beschrieb Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing die Leistungen und Hilfestellungen, die jungen Nachwuchshandwerker seitens der Holzfachschule in Anspruch nehmen könnten. Im Lehrsaal nebenan fand gegen Ende der Feierstunde die Aktion „Meisterportrait“ statt, ein Fotoshooting mit einem Profi-Fotografen, gesponsert von der Signal Iduna. Hier konnten sich alle Absolventen kostenfrei fotografieren lassen. Der Abend klang mit Musik des Duo TonArt aus.

Die nächsten Meisterkurse beginnen im Januar 2023. Anmeldung und Informationen in diesem Heft oder im Netz unter www.holzfachschule.de. ■



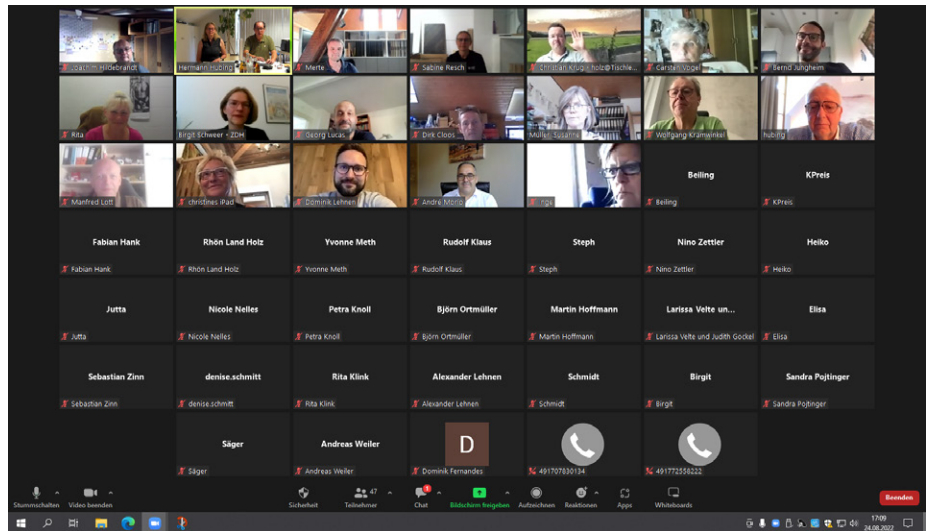
Fotos: LRG

Informationen zum neuen Nachweisgesetz

Rege Nachfrage zu LRG-Online-Seminaren

Um seinen Mitgliedern die wichtigsten Neuerungen im neuen, ab dem 1. August 2022 geltenden, Nachweisgesetz vorzustellen, hat der Fachverband Leben Raum Gestaltung zwei Online-Seminare veranstaltet. Insgesamt nahmen über 80 Vertreterinnen und Vertreter von Mitgliedsbetrieben aus Hessen und Rheinland-Pfalz das Angebot ihres Verbandes in Anspruch. Als fachkompetente Dozentin konnte die Referatsleiterin Arbeitsrecht und Tarifpolitik beim Unternehmerverband Deutsches Handwerk (UDH), Birgit Schweer, gewonnen werden. Sie erläuterte im Rahmen der inhaltlich identischen Veranstaltungen die wesentlichen Inhalte des Gesetzes und gab den Teilnehmern viele praxisnahe Tipps zur Umsetzung im eigenen Betrieb.

Das neue Nachweisgesetz setzt die seit dem 31. Juli 2019 geltende europäische Arbeitsbedingungsrichtlinie in deutsches Recht um. Mit diesem Gesetz werden bereits bestehende Nachweispflichten des Arbeitgebers ausgeweitet. Eine Nichtbeachtung der neuen gesetzlichen Vorgaben kann mit Geldbußen von bis zu 2.000 Euro geahndet werden. Wichtig ist, dass diese Regelungen für alle Arbeitsverhältnisse ab dem 1. August 2022 gelten; sie gelten ausdrücklich nicht für bereits bestehende Arbeitsverträge, es sei denn, der Arbeitnehmer verlangt dies. ■



Screenshots: LRG

Saubere Luft mit System Fragen Sie den Fachhändler Ihres Vertrauens

Der neue Maßstab 2022: Entstauber NE J

- Entstauber mit einem max. Volumenstrom von bis zu 8.000 m³/h im Unterdruckbetrieb = 100% staubdicht
- ABB Synchron-Reluktanz-Motor der höchsten Effizienzklasse IE5
- Zertifizierte Brandschutzklappe zur Feuerlöschung durch Sauerstoffabschluss (keine Pulver- oder Wasserlöschung erforderlich)
- Vorbereitet für den Anschluss von bis zu 8 Bearbeitungsmaschinen
- Bedienerfreundliches Touchpanel für Parametrierung, Betrieb und Analyse



NESTRO®

www.nestro.de/shop

Radermacher zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt

Zehn Jahre Holzfachschule: Aus der Insolvenz zum Exzellenzzentrum



Der Aufsichtsrat der Holzfachschule Bad Wildungen: Horst Fularczyk, Holm Pfeiffer, Thomas Radermacher, Wolfgang Kramwinkel, ständiger Gast Ulrich Tent, Ralf Gutheil, Lars Schmidt und Geschäftsführer Hermann Hubing (v.l.)

In ihrer Sitzung vom 20. Juli wählten die Mitglieder des Aufsichtsrates der Holzfachschule Bad Wildungen Thomas Radermacher, den Präsidenten des Bundesverbandes Holz und Kunststoff, zu ihrem Vorsitzenden. Sein Stellvertreter ist Horst Fularczyk vom Bundesverband Modell- und Formenbau. Dies gab der Aufsichtsrat im Rahmen einer anschließenden Pressekonferenz bekannt.

Zum Einstieg gab Holzfachschul-Geschäftsführer und Schulleiter Hermann Hubing einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Bildungsstätte seit der Übernahme durch den Verband vor zehn Jahren. In dieser Zeit habe man rund 11 Millionen Euro in die Schule investiert, gefördert zum großen Teil vom Bund und vom Land Hessen. Zusätzliche Unterstützung zum Erhalt des Standortes kam vom Landkreis Waldeck-Frankenberg und der

Stadt Bad Wildungen. Ziel sei weiterhin, die Schule schuldenfrei und zukunftsfähig zu machen, so Hubing.

Ralf Gutheil, Bürgermeister Stadt Bad Wildungen, bekräftigte in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Holzfachschule. Diese sei nicht nur in der Region fest etabliert, sondern habe sich auch weit über die Region hinaus einen sehr guten Ruf erworben. Der Landesinnungsmeister des hessischen Tischlerhandwerks und Fachverbands-Vizepräsident Wolfgang Kramwinkel erinnerte an die risikoreiche Entscheidung des hessischen Tischlerverbandes, die Schule nach der Insolvenz vor dem Aus zu bewahren. Die habe sich in der Rückschau als richtig erwiesen, auch bei der Fusion mit dem rheinland-pfälzischen Landesverband sei in den damaligen Gesprächen der Erhalt der Holzfachschule als äußerst wichtig angesehen worden.

Horst Fularczyk hob insbesondere die Qualität der Lehre an der Holzfachschule hervor, die seit 1972 Bundesfachschule Modell- und Formenbau ist. In Besitz des Fachverbandes und mit einem sehr guten Dozententeam ausgestattet sei die Holzfachschule für Auszubildende und Meisterschüler die zentrale und unverzichtbare Aus- und Weiterbildungsstätte. Lars Schmidt, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Säge- und Holzindustrie unterstrich ebenfalls die Bedeutung der Holzfachschule für die Branche. Fachkräfte, die an der Schule ausgebildet worden seien, stärkten die hiesige Säge- und Holzindustrie für den internationalen Wettbewerb. Eine überregional anerkannte Ausbildungsstätte wie die in Bad Wildungen mache zudem den Beruf attraktiv für junge Menschen.

Thomas Radermacher beschrieb die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie die besondere Rolle des Tischler- und Schreinerhandwerks hinsichtlich nachhaltiger Wirtschafts- und Energiepolitik. Dafür müsse auch die Holzfachschule als Exzellenzzentrum und Wissens-Cluster weiterentwickelt werden. Dies funktioniert allerdings nicht ohne die Unterstützung der Politik. Die lange geforderte Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung dürfe nicht nur in Sonntagsreden stattfinden, betonte der neugewählte Aufsichtsratsvorsitzende. Eine Herzensangelegenheit Radermachers in diesem Zusammenhang sei die Positionierung der Holzfachschule als Bundesfachschule für das Tischler- und Schreinerhandwerk. Er sei zuversichtlich, dass dies in absehbarer Zeit zu erreichen sei. ■

Der Aufsichtsrat der Holzfachschule

Aufsichtsratsvorsitzender:

Thomas Radermacher

Präsident Bundesverband Holz und Kunststoff

stv. Aufsichtsratsvorsitzender:

Horst Fularczyk

Beisitzer im Bundesvorstand Modell- und Formenbau

Ralf Gutheil

Bürgermeister Stadt Bad Wildungen

Wolfgang Kramwinkel

Vizepräsident Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz Landesinnungsmeister *hessenTischler*

Holm Pfeiffer

Vizepräsident Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz stv. Landesinnungsmeister *hessenTischler*

Lars Schmidt

Generalsekretär des Vorstands & Hauptgeschäftsführer Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH)

Stefan Zock

Präsident Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz Landesinnungsmeister *TischlerRheinlandpfalz*

Schön. Und schön leise: Scharnier Sensys

Sensys Scharniere von Hettich sind das Herz guter Türen. Unschlagbare Lösungen für jedes Möbelprogramm mit raffinierten Montage- und Verstellmöglichkeiten. Die integrierte Dämpfung bietet noch mehr Komfort beim Schließen von Drehtüren.



Hier mehr erfahren
<https://www.hettich.com/short/gqhk992>



Hettich

Landesleistungswettbewerb an der Bad Wildunger Holzfachschule

Erfolgreiche Kammer- und Landessieger bei den Hessischen Meisterschaften im Tischlerhandwerk

Elias Kleespies aus Jossgrund, Stefan Graser aus Freiburg und Louis Vogel aus Mömlingen sind die Sieger der Hessischen Meisterschaften im Tischlerhandwerk. Im praktischen Leistungswettbewerb, der am Samstag, 10. September an der Bad Wildunger Holzfachschule stattfand, setzten sie sich gegen neun weitere Wettbewerber aus den drei hessischen Kammerbezirken durch.

Mit einem hervorragenden Ergebnis von 99 von 100 möglichen Punkten siegte Elias Kleespies aus dem Kammerbezirk Wiesbaden, gefolgt von Stefan Graser aus dem Kammerbezirk Kassel. Er konnte sich mit 98 Punkten den zweiten Platz sichern. Louis Vogel aus dem Kammerbezirk Frankfurt belegte mit 92 von 100 möglichen Punkten den dritten Rang. Die drei Landessieger sind zugleich Kammer Sieger.

Das im praktischen Leistungswettbewerb zu erstellende Werkstück war in diesem Jahr ein Notenständer aus Buche. Die Juroren bewerteten dabei insbesondere die Maßgenauigkeit des Rahmens und der Bohrungen, die Passgenauigkeit der verschiedenen Verbindungen, die korrekte Fertigung nach der vorgegebenen Zeichnung, das Verputzen und Schleifen sowie die Gebrauchstauglichkeit des fertigen Werkstücks.

Die Siegerehrung fand am Abend in der Bad Wildunger Holzfachschule statt. Der Schirmherr, Kultusminister Alexander Lorz, gratulierte per zugeschalteter Videobotschaft. Hessens Landesinnungsmeister



Foto: LRG

Wolfgang Kramwinkel lobte die Motivation und den Willen der Teilnehmer zur beruflichen Weiterentwicklung: „Sie gehören zu Hessens besten Nachwuchstischlern und haben gezeigt, dass sie unter Zeitdruck hervorragende handwerkliche Leistungen erbringen können. Sie sind heute zu Botschaftern und – heute sagt man wohl Influencer – ihres schönen Handwerks geworden.“

In seinem Schlusswort beschrieb Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing die Leistungen und Hilfestellungen, die jungen Nachwuchshandwerker seitens der Holzfachschule in Anspruch nehmen könnten. Für den frischgebackenen Hessenmeister Elias Kleespies geht es weiter zu den Deutschen Meisterschaften im Tischlerhandwerk. ■

Die Sieger der Kammerbezirke

Die Hessischen Meisterschaften im Tischlerhandwerk sind ein kombinierter Kammer- und Landeswettbewerb. Somit stehen auch die Kammerbesten aus den drei hessischen Kammerbezirken fest:

Kammersieger Frankfurt

1. Louis Vogel, Mömlingen
2. Anabel Winrich, Usingen
3. Marvin Vogel, Frankfurt

Kammersieger Wiesbaden

1. Elias Kleespies, Jossgrund
2. Benedikt Hotte, Gießen
3. Jalon Leick, Bischofsheim

Kammersieger Kassel

1. Stefan Graser, Freiburg
2. Moritz Rzeppa, Edermünde
3. Julius Jökel, Großenlüder



Stefan Graser



Marvin Vogel



Elias Kleespies

Fotos: LRG

Begabtenförderung hat sich ausgezahlt

Seit 2020 bietet der Fachverband gemeinsam mit der Holzfachschule Bad Wildungen für talentierte Auszubildende im Tischlerhandwerk, die sich auf die Berufswettbewerbe vorbereiten möchten, ein freiwilliges Training mit

Tischlermeister und Holzfachschul-Dozent Jan Dröge an.

Für die jungen Nachwuchstalente Aaron Dedisch, Elias Kleespies und Anabel Winrich hat sich das Training auf jeden

Fall bezahlt gemacht: Kleespies siegte beim hessischen Landesleistungswettbewerb, Dedisch beim Kammerwettbewerb in Trier, Winrich wurde zweitbeste Kammersiegerin in Frankfurt.



Foto: LRG

Aaron Dedisch, Elias Kleespies, Silas Wagener und Anabel Winrich (v.l.) beim Training für die World Skills



Anabel Winrich beim hessischen PLW



Foto: HWK Trier

Aaron Dedisch siegte in Trier

Die Gute Form 2022

Hoch ästhetisch

Im Zuge einer bis zuletzt spannenden und emotionalen Preisverleihung auf dem Münchener Messegelände krönt der Bundesgestaltungswettbewerb „Die Gute Form 2022“ seine Finalisten. Ganz nach oben auf das Treppchen schafft es dieses Mal ein Nachwuchstalente aus dem Süden.

Mit seinem „insgesamt höchst ästhetischen Sideboard ‚Schattentat‘ und durch die Kombination aus herausragender handwerklicher Qualität sowie minimalistischer Formensprache“, überzeugte Henri Gröter aus Baden-Württemberg die Jury auf ganzer Linie und gewinnt den Bundesgestaltungs-

wettbewerb „Die Gute Form 2022“. Gröter, der in der Zwinz GmbH in Stuttgart ausgebildet wurde, erhielt als Gewinner ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro sowie ein Produkt aus dem Profi-Sortiment von Festool.

Auf dem zweiten Platz landete ein Gesellenstück, bei dem die Jury vor allem den Innovationsgeist unterstrich. So besticht die Buchsäule „High-Tension“ von Alexander Cedric Jungbluth durch ihre „experimentelle Auseinandersetzung mit Material und Form und den ressourcenschonenden Ansatz“. Ausgebildet wurde Jungbluth bei Reichenberg & Weiss in Neukirchen-Vluyn. Als Zweitplatziertes

gewann der Geselle aus NRW neben 1.000 Euro Preisgeld ebenfalls ein Produkt aus dem Festool-Sortiment.

Platz drei sicherte sich Armin Friedrichs aus Bayern, der in der Schreinerei Kreitner in Issing sein Handwerk erlernt hat. 500 Euro Preisgeld sowie ein Festoolprodukt erhielt er für das spannende Design seines Fahrradmöbels, das auf „beeindruckende Art und Weise das Thema Mobilität in einer sich immer weiter urbanisierenden Gesellschaft aufgreift und durch seine filigrane und exzellente Verarbeitung leicht zum Must-have einer jungen Generation werden könnte“.

Schreiner-Innung Ahrweiler

Vier von sieben Nachwuchskräften sind Frauen

Nach einem ungewöhnlichen Ausbildungsjahr, was von Corona und der verheerenden Flutkatastrophe geprägt war, konnte nun doch eine Lossprechungsfeier in Bad Breisig stattfinden.

Der Prüfungsausschussvorsitzende Stephan Kindler freute sich, dass die frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen mit ihren Familien so zahlreich an der Veranstaltung teilnahmen und begrüßte alle recht herzlich. Im Namen der Schreiner-Innung Ahrweiler hieß er weiterhin den stellv. Kreishandwerksmeister Thomas Nelles, Michael Jünger von der Kreissparkasse Ahrweiler, Richard Recker von der Volksbank RheinAhrEifel eG, den Bürgermeister von Bad Breisig Marcel Caspers, Ausbildungscoach Claudia Wildermann sowie die Prüfungsausschussmitglieder herzlich willkommen.

Gemeinsam mit Fachlehrer Marc Mertens überreichte Stephan Kindler die wohlverdienten Prüfungszeugnisse an die neuen Gesellinnen und Gesellen. Als Prüfungsbeste ging Annika Schröer aus Kempenich hervor. Ihr konnte Michael Jünger



Foto: Schreineri Kindler/privat

von der Stiftung „Zukunft Kreis Ahrweiler“ den mit 500 Euro dotierten Förderpreis überreichen. Mit einem edlen Barschrank aus Nussbaum und Olivenholz mit ineinandergreifenden Zahnradschubladen ging der Publikumspreis ebenfalls an Annika Schröer.

Den zweite Platz erreichte Jule Nelles, die eine Kommode aus Esche und Rattan-

Einsatz im Retro-Design konstruierte. Drittplatzierte wurde Ilka Lenz die einen Damenschreibtisch aus Eiche gefertigt hatte, der durch raffinierte Funktionselemente versehen war. Für den Wettbewerb „Die Gute Form“ wurden Annika Schröer (Karl Kindler GmbH, Bad Breisig), Jule Nelles (Stürmer GmbH, Niederzissen) nominiert. ■



Hocheffiziente
Filtertechnologie

MADE IN GERMANY

ZUKUNFT

STAUBFREI GESTALTEN

Saubere Arbeitsplätze in Tischlerei und Zimmerei, eine span- und staubfreie Atmosphäre in der Fenster- und Möbelherstellung. **AL-KO Extraction Technology** sorgt für saubere und sichere Umgebungen in Handwerk und Industrie. Mit unserer Fachkompetenz und auf Basis unserer mehr als 30-jährigen Erfahrung entwickeln wir für Ihre individuellen Herausforderungen maßgeschneiderte Konzepte – von der Einzelplatzabsaugung bis zur zentralen Absauganlage. **Wir haben die Lösung!**

Unser Reinluftentstauber **AL-KO POWER UNIT®** bietet eine konstant hohe Saugleistung, hocheffiziente Filtertechnologie und arbeitet geräuscharm.

Mehr erfahren:
al-ko.com/powerunit

extractiontechnology.al-ko.com

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

Verdiente Holzfachschul-Dozenten geehrt

Schüler-Generationen unterrichtet und geprägt

Die langjährigen Holzfachschul-Dozenten Bernd Kirchner und Harry Schön wurden im Rahmen der Verabschiedung des diesjährigen Holzbearbeitungsmechaniker-Jahrgangs Ende Juni durch den Schulleiter und Geschäftsführer Hermann Hubing sowie den Betriebsratsvorsitzenden und stellvertretenden Schulleiter Andreas Bognanni geehrt.

Harry Schön, der seit August 2008 an der Holzfachschule als Dozent tätig ist, begann seine berufliche Laufbahn als Beamter des Bundesgrenzschutzes, bevor er eine Ausbildung zum Holzbearbeitungsmechaniker, Fachrichtung Sägeindustrie, absolvierte. Danach erfolgte die Weiterqualifikation zum Sägewerksmeister und verschiedene Stationen mit Führungsaufgaben in Sägewerken im ganzen Bundesgebiet. Der 1958 im hessischen Cornberg geborene Schön erhielt nun zum Abschluss seines Berufslebens die Ehrenurkunde und das silberne Ehrenabzeichen der Bad Wildunger Holzfachschule.

Bernd Kirchner, Jahrgang 1960, studierte nach einer Lehre als Bankkaufmann bei der Genossenschaftsbank Fulda Wirtschaftswissenschaften an der Gesamthochschule Kassel. Der Diplom-Ökonom war seit 1987 nebenamtlicher Dozent an der Holzfachschule, zudem Mitglied in verschiedenen Prüfungsausschüssen bei der HWK und IHK. Seit 2012 war Kirchner überdies Dozent in Vollzeit, zuvor wirkte er einige Jahre als Assistent der Schul- und Geschäftsleitung der Holzfachschule. In Anerkennung seiner langjährigen und wertvollen Tätigkeit erhielt Kirchner nun die Ehrenurkunde der Holzfachschule aus den Händen von Hermann Hubing und Andreas Bognanni.

Beide Dozentenpersönlichkeiten haben Generationen von Schülern unterrichtet und auf das Berufsleben vorbereitet, beide sind zum 31. Juli 2022 aus dem aktiven Schuldienst ausgeschieden. ■



Foto: LRG

WIR SUCHEN DICH:

BERUFSEINSTEIGER FÜR

UNSER WERKZEUG

(FÜR ALLE HANDWERKSBERUFE DAS PASSENDE)



HEES
PETERS

MACHT DEN UNTERSCHIED

IHR PRODUKTSPEZIALIST
IN SACHEN

- + ARBEITSKLEIDUNG
- + WERKZEUG
- + ARBEITSSCHUTZ
- + BETRIEBSEINRICHTUNG

[HEESUNDPETERS.COM](https://www.heesundpeters.com)

© INFO@HEESUNDPETERS.COM | +49 651 2 09 07-0 | METTERNICHSTR. 4 | 54292 TRIER

Ausstellung mit ausgezeichneten Meisterstücken

Bad Wildunger Designpreis 2022

Die jungen Tischlermeister Lukas Scharkopf, Leo Kretschmer und Malte Modricker sind die Sieger des Wildunger Designpreises. Alle drei sind Absolventen des diesjährigen Meisterkurses an der Holzfachschule Bad Wildungen. Eine Fachjury zeichnete ihre Werkstücke für deren hervorragendes Design und die meisterliche fachliche Umsetzung mit der begehrten Anerkennung aus. Insgesamt präsentierten 23 Jungmeisterinnen und Jungmeister ihre

außergewöhnlichen Meisterstücke in der Aula der Bad Wildunger Holzfachschule.

Den dritten Platz des Wettbewerbs belegte der Barschrank „RedOak“ von Malte Johan Modricker. Nach Ansicht der Jury hat der Entwerfer es geschafft, ein unaufdringliches, zeitgemäßes Möbel zu schaffen, das trotzdem alle Blicke auf sich zieht. Form, Oberfläche und Materialfarben sind sorgsam ausgewählt. Die nordamerikanische Roteiche mit dezent angeordnetem Stahl in schwarz strahlt eine gewisse

Moderne aus. Die ansprechende Spannung an diesem sonst symmetrischen Möbel wird vor allem durch die asymmetrisch aufgeteilte Front erreicht.

Die Etagenküche in Esche von Leo Kretschmer wurde zweitplatzierte Wettbewerbsarbeit. Sie besticht laut Jurybewertung vor allem durch ihre exzellente Materialauswahl, Verarbeitung und auch den Anspruch an modernes Design, der hier klar erreicht wurde. Aus der Geometrie, vom Rechteck über verschiedene Bögen im Korpus bis hin zu einem Drehkorpus aus einem Eirund wurde hier das Thema sehr gut aufgegriffen und ausgeführt. Einhelliges Urteil der Jury: „Ein top Möbel, das auch noch lange den Bedienern Spaß machen wird.“

Lukas Scharkopf sicherte sich mit seinem Sideboard „Knabber-Kumpel“ in Esche den ersten Platz im diesjährigen Designwettbewerb. Die Jury lobte in ihrer Bewertung das Spiel mit dem „Retro-Design, das keines ist“ und hob in diesem Zusammenhang vor allem die sehr mutig konstruierte Oberflächenstruktur hervor. Durch die in Rauten aus Eschenholz aufgeteilte Oberfläche entsteht ein 3-D Effekt in der Front, sich zudem noch als Schieberollo zu den Seiten verschieben lässt. Mit dieser aufwändigen und handwerklich perfekt ausgeführten Konstruktion setzte sich Scharkopfs „Knabber-Kumpel“ als Siegerwerkstück des Designpreises gegen die übrigen, insgesamt hochklassig und anspruchsvoll gestalteten und ausgearbeiteten Wettbewerbsarbeiten durch.

Alle Preisträger wurden im Rahmen der Ausstellung der Meisterstücke an der Bad Wildunger Holzfachschule geehrt. Jurymitglied Mrzyglod wies in seiner Laudatio auf die besonderen Anforderungen des vor rund 20 Jahren ins Leben gerufenen Bad Wildunger Designpreises hin, der handwerkliche und technische Meisterschaft bei der Erstellung des Werkstücks als grundlegend voraussetzt, letztendlich aber über die äußere Gestaltung, eben das Design, entschieden werde. ■



Fotos: LRG

(v.l.) Andreas Bognanni, Malte Modricker, Lukas Scharkopf, Leo Kretschmer, Karsten Mrzyglod



Foto: LRG

Thomas Radermacher, Reinhard Nau und Hermann Hubing (v.l.)

Holzfachschule Bad Wildungen

Goldenes Ehrenzeichen für Reinhard Nau

Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Reinhard Nau ist von der Holzfachschule Bad Wildungen mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet worden. Nau, der selbst seinen Meister an der Holzfachschule gemacht hat, erhielt Ehrennadel und Urkunde am 10. September im Rahmen der Feierstunde in der Aula des Bildungszentrums aus den Händen des amtierenden Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Radermacher, Präsident des Bundesverbandes Holz und Kunststoff, und Geschäftsführer und Schulleiter Hermann Hubing. Hubing würdigte in seiner Dankesrede die Leistungen Naus, der sein Amt in der schwierigen Phase nach Insolvenz und anschließender Übernahme der Schule durch den hessischen Tischlerverband übernommen und bis Mitte diesen Jahres inne hatte. ■

Innovative Bandtechnik zwischen Tür und Zarge



Klappläden, Schiebeläden (Holz, PVC, Alu)
Lamellentüren und Beschläge
Hergestellt im Meisterbetrieb des deutschen Handwerks
67482 Venningen, Röhrstr. 13a
Tel. 06323 9491- 0, Fax 9491- 11
über 50 Jahre Deutsche Wertarbeit!
WANGER GmbH www.klappladenbau.de

MOSER
MASSIVHOLZPLATTEN
AUF MAß CNC 50 HOLZARTEN 24 h
www.moser-massivholzplatten.de

Preisexplosion

Gestiegene Heizkosten gefährden Ausbildungsplätze

Wenn der Staat nicht schnellstmöglich eingreift, werden die Ausbildungsverhältnisse im Handwerk deutlich zurückgehen und der Facharbeitermangel größer“ – für Hermann Hubing, Hauptgeschäftsführer der Landesinnungsverbände für das hessische und rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk sowie Geschäftsführer der Holzfachschule Bad Wildungen, der größten privaten Bildungseinrichtung für die Holzwirtschaft, sieht in den steigenden Energiepreisen, gepaart mit der Gaspreisumlage eine ernsthafte Gefährdung der Ausbildungsbereitschaft der Handwerksbetriebe.

Selbst unter Berücksichtigung möglicher Einsparungspotentiale wie gesenkter Raumtemperatur sowie Verlegung energieintensiver Lehrgänge seien die zu erwartenden



Foto: LRG

ten Kostensteigerungen nur durch spürbare Erhöhungen bei den Lehrgangsgebühren aufzufangen. Konkret würde dies bedeuten, dass beispielsweise die Gebühren für Lehrgänge zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung incl. Verpflegung und Unterkunft von derzeit etwa 200 Euro pro Woche spürbar angehoben werden müssen. Bei einer Erhöhung um nur 30 Prozent würde dies jedoch zu einer Kostenbelastung für die Unternehmen in Höhe

von 300 Euro pro Auszubildenden führen.

Aus einer aktuellen Befragung der Betriebe in Hessen und Rheinland-Pfalz geht hervor, dass die Ausbildungskosten ein wesentlicher Hinderungsgrund für die Bereitstellung von Ausbildungsstellen sei. Sollten diese nun aufgrund der steigenden Energiepreise nochmals erhöht werden, so würden sich viele Betriebe, die ja selbst ebenfalls unter steigenden Kosten für Energie leiden, genau überlegen, ob sie weiterhin ausbilden werden.

Hubing appellierte daher nachdrücklich an die Politiker in Bund und Land, kurzfristig für die Berufsbildungszentren, die ja bereits unter der Corona-Krise zu leiden hatten, eine Lösung zu finden, damit die Lehrgangsgebühren für die Auszubildenden nicht überproportional angehoben werden müssen. ■

Hessen  Zarge® GmbH

Die Wende im Türzargen-Einbau

Um Türzargen mit PU-Schaum einbauen zu können, müssen Fachbetriebe bis zum 24. August 2023 entsprechende Schulungen und Prüfungen für die Mitarbeiter durchgeführt haben.

Mit dem neuen H-Z Zargen-Einbausystem bietet Hessen-Zarge die Möglichkeit, sein über mehrere Jahre erworbenes Fachwissen im Zargeneinbau ohne Chemie-Fachkenntnisse umweltschonend weiterzuführen.

Wenn Sie unter den Ersten sein wollen, können Sie einfach den abgebildeten Einbaukatalog anfordern, der ab Ende März ausgeliefert werden kann.

Hessen-Zarge GmbH · An der Gern 5 · D-36364 Bad Salzschlirf
Telefon 0 66 48 / 35 07 · Fax 0 66 48 / 91 62 47
E-Mail: hessen-zarge@gmx.de · www.hessen-zarge.de

Große Auswahl an Gebraucht- und Ausstellungsmaschinen auf über 1.200 m²

40 Jahre
Krüger
GmbH

FRANHANS
HOLZBEREITUNG

HOLZHER

holzkraft

ALTENDORF

CASADEI

GRAUPE

HEMA

Schuko

KUNDIG

OPTIMUM
MASCHINEN · GERMANY

aircraft
Produktionsmaschinen

www.krueger-maschinen.de

Krüger GmbH · Vogelsbitze 2 · 53604 Bad Honnef · T 02224 / 80505

Viele Besucher aus Gesellschaft, Politik und Medien

Tag des Tischlerhandwerks 2022

Am 17. und 18. September fand in Hessen der Tag des Tischlerhandwerks statt. Wieder öffneten zahlreiche regionale Tischler- und Schreinerbetriebe ihre Werkstätten und boten interessierten Besuchern aus Gesellschaft, Politik und Medien einen Einblick in den vielfältigen Arbeitsalltag im Tischlerhandwerk. Für die Betriebe bot der, unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Boris Rhein stehende, Tag des Tischlerhandwerks eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Kundenbeziehungen zu pflegen sowie die eigenen Produkte und Dienstleistungen in ungezwungener Atmosphäre einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Darüber hinaus konnten sich die Unternehmen als attraktive Ausbildungsbetriebe darstellen, die interessierten Jugendlichen einen soliden und zukunftsorientierten Einstieg in eine berufliche Karriere mit Lehre bieten.

Auch die Vertreter der Landes- und Regionalpolitik, die am Samstag und Sonntag Unternehmen in ganz Hessen besuchten, nutzten den Tag, um sich direkt über die Stärken des örtlichen Handwerks, aber auch über die Wünsche, Sorgen und Nöte der Familienbetriebe zu informieren. Ein wichtiges Thema hierbei war der Fachkräftemangel, der unter anderem beim Besuch des Hessischen Kultusministers Alexander Lorz bei Ralf Lenz in Heidenrod oder bei Thorsten Neumann in Büttelborn-Worfelden im Gespräch mit der CDU-Fraktionsvorsitzenden Ines Claus auf der Tagesordnung standen.

In Butzbach war Wirtschafts-Staatssekretär Philipp Nimmermann bei der Holzfreude GmbH zu Gast. Die Landtagsabgeordnete und Staatsministerin a.D. Eva Kühne-Hörmann besuchte die Firma Walter Fenster + Türen in Kassel. Beim Rundgang und im anschließenden Gespräch nahmen die Betriebsinhaber kein Blatt vor den Mund: Neben den explosionsartig gestiegenen Energiekosten macht

den Handwerksbetrieben vor allem die Bürokratie zu schaffen. Es sei gerade für gewachsene Familienbetriebe schwer, den immer neuen Anforderungen hinterherzukommen, insbesondere wenn einzureichende Nachweise und ähnliche Dokumente nur mit hohem Aufwand fehlerfrei auszufüllen seien.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende René Rock konnte sich in Petersberg in der Schreinerei Bormann von der Leistungsfähigkeit des hessischen Tischlerhandwerks überzeugen. Matthias Büger, parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion besuchte die Wagner GmbH in Gladenbach. Die Wagners, wie viele andere Unternehmen auch, nutzten den Tag des Tischlerhandwerks für einen bunt ausgestalteten Tag der offenen Tür, der trotz Regenwetters hunderte Besucher in die Betriebe lockte. Beispielsweise auch in der Tischlerei und Innenausbau Resch in Babenhausen, in der Landtagsvizepräsidentin Heike Hofmann von Inhaber Andreas Resch empfangen wurde.

Neben vielen kritischen Punkten merkten die Vertreter von Mitgliedsbetrieben und Verband aber auch die Gesprächsbereitschaft der hessischen Spitzenpolitiker ebenso wie deren parteiübergreifendes Interesse an den Belangen des handwerklichen Mittelstandes an. Ein besonders offenes Ohr hatten dabei naturgemäß die beiden Regierungspräsidenten von Gießen und



Kassel, Christoph Ullrich und Mark Weinmeister, die der Wagner GmbH in Gladenbach beziehungsweise der Tischlerei Heiko Bonnet in Hofgeismar-Wolfhagen einen Besuch abstatteten. Vertreter des Fachverbandes waren zudem bei RhönLandHolz in Ehrenberg-Melperts sowie in den Tischlereien Schlaf Objekt GmbH & Co. KG und Thomas Maul GmbH & Co. KG zu Besuch. Der Tag des Tischlerhandwerks wird – wie viele Veranstaltungen des Fachverbandes – von der Signal Iduna Versicherung und der SMK Versicherungsmakler AG unterstützt. Der nächste Tag des Tischlerhandwerks findet am 16. und 17. September 2023 in Rheinland-Pfalz statt. ■

Impressionen vom Tag des Tischlerhandwerks 2022





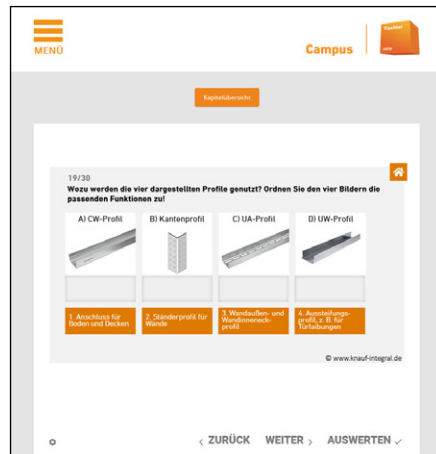
Fachverband startet digitale Lernplattform

Azubis lernen ab sofort auf dem Tischler-Schreiner-Campus

Von der Prüfungsvorbereitung über Infos und Tipps zur Ausbildung bis hin zum Berichtsheft: Pünktlich zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres bringt der Fachverband Leben Raum Gestaltung eine neue digitale Lernplattform an den Start. Auf dem Tischler-Schreiner-Campus finden Auszubildende in vier unterschiedlichen Modulen ab sofort Lerninhalte, die sie über die gesamte Dauer der Lehrzeit begleiten.

Die Lernplattform bündelt zentrale Inhalte für die Ausbildung im Tischlerhandwerk: den Tischler-Schreiner-Test zur Prüfungsvorbereitung, Lerninhalte der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) zur Vor- und Nachbereitung der Maschinenkurse TSM 1 bis 3, ein digitales Berichtsheft sowie einen Werkzeugkasten mit Arbeitsblättern, Übungsstücken, Lernvideos und Infos zur Zwischen- und Gesellenprüfung.

Für den Tischler-Schreiner-Campus wurde der klassische Tischler-Schreiner-Test komplett überarbeitet und erweitert. Die neue Version bietet zusätzlich zu neuen Inhalten auch neue Funktionen. Neben Multiple-Choice-Aufgaben, bei denen eine oder mehrere



Antworten ausgewählt werden müssen, können unter anderem auch Mathematik-, Freitext und Zeichenaufgaben be-

arbeitet werden. In einer Test-Version können einige Fragen und Funktionen des Tischler-Schreiner-Tests kostenlos

Screenshots: TSD



BEHALTE DEN ÜBERBLICK – MIT DEINEM DASHBOARD

„Komisch, die Kursbescheinigung müsste doch da sein...?!“ Damit Du in Zukunft nicht mehr lange nach den Unterlagen zu Deiner Ausbildung suchen musst, sind diese auf dem Tischler-Schreiner-Campus ganz praktisch und immer verfügbar in Deinem persönlichen Dashboard zusammengefasst.

Über Dein Dashboard hast Du beispielsweise Zugriff auf die Zertifikate und Nachweise zu den Maschinenlehrgängen TSM 1-3. Außerdem hast Du dort immer den vollen Überblick über Deinen Lernfortschritt und kannst außerdem noch zusätzliche Dokumente rund um Deine Ausbildung hochladen.

Die optimale Unterstützung für Deine Ausbildung!

Schau jetzt rein und nutze den Tischler-Schreiner-Campus als Deine digitale Lernplattform!



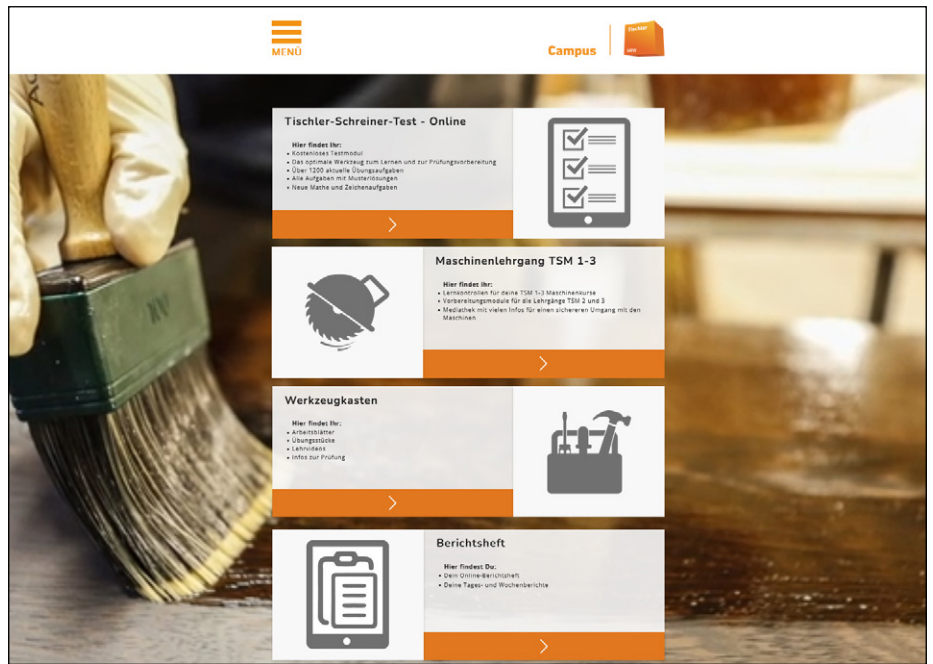
rp.tischler-schreiner-campus.de

Der Tischler-Schreiner-Campus ist ein Angebot des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz www.leben-raum-gestaltung.de

ausprobiert werden. Wer den neuen, digitalen Tischler-Schreiner-Test vollumfänglich nutzen möchte, zahlt einmalig 29,90 Euro für die Dauer der gesamten Ausbildung.

Die drei Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgänge (TSM 1 bis 3) sind ein elementarer Bestandteil der Tischlerei-Ausbildung und sie bilden eine wichtige Grundlage für die Gefahrenprävention im Betrieb. Bislang standen für die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer in den überbetrieblichen Lehrwerkstätten keine einheitlichen Möglichkeiten zur Vor- und Nachbereitung der TSM-Kurse zur Verfügung. Mit den neuen, von der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) entwickelten Lern-Modulen zu den TSM-Kursen auf dem Tischler-Schreiner-Campus gehört diese Problematik der Vergangenheit an. Auf der Lernplattform stehen sie kostenfrei allen TSM-Lehrgangsträgern, den Mitgliedsbetrieben der BGHM sowie allen TSM-Teilnehmerinnen und -teilnehmern bundesweit zur Verfügung.

Antworten auf viele Fragen rund um die Ausbildung finden Auszubildende ab sofort im digitalen Werkzeugkasten auf dem neuen Tischler-Schreiner-Campus. Für alle registrierten Nutzerinnen und Nutzer der Lernplattform stehen die Inhalte kostenfrei zur Verfügung. Im digitalen Werkzeugkasten befinden sich unter anderem Lernvideos, Arbeitsblätter, Übungsstücke sowie Infos zur Zwischen- und Gesellenprüfung.



Screenshot: TSD

Digitales Berichtsheft für Auszubildende

Als viertes Modul bietet der Tischler-Schreiner-Campus ein bundeseinheitliches, an die Besonderheiten des Gewerks angepasstes, digitales Berichtsheft. Ein ausführlicher Bericht dazu findet sich in der letzten Ausgabe der LRG. Beim Ausbildungsnachweis haben Ausbildungsbetriebe und die angehenden Auszubildenden auf diese Weise ab sofort die Möglichkeit, zwischen einem analogen oder einem digitalen Berichtsheft zu wählen. Eine digitale Lösung für das Berichtsheft bietet unter anderem den Vorteil, dass

durch eine Speicherung in der Cloud Berichtshefte nicht mehr verloren gehen können. Die Auszubildenden können Zeichnungen, Fotos und Montagesituationen direkt in das Berichtsheft integrieren. Die Einträge können von den Auszubildenden eingesehen und online freigegeben werden. Ebenso werden die Ausbildungsrahmenpläne für Auszubildende in dem digitalen Berichtsheft eingebunden, sodass direkt Bezug auf den betrieblichen Ausbildungsplan genommen werden kann.



AZUBIS LERNEN JETZT AUF DEM TISCHLER-SCHREINER-CAMPUS

Du suchst nach praktischen Tipps für Deinen Ausbildungsalltag? Du willst Dein Wissen über Material und Werkzeug vertiefen? Du willst dich optimal auf Deine Zwischen- und Gesellenprüfung vorbereiten? Der Tischler-Schreiner-Campus ist Deine digitale Lernplattform für die gesamte Lehrzeit.

Die Lernumgebung für Auszubildende besteht aus vier Modulen: dem Tischler-Schreiner-Test zur Prüfungsvorbereitung, Lerninhalten der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) zur Vor- und Nachbereitung der Maschinenkurse TSM 1 bis 3, dem digitalen Berichtsheft sowie einem Werkzeugkasten mit Arbeitsblättern, Übungsstücken, Lernvideos und Infos zur Zwischen- und Gesellenprüfung.



EPPER
 MASCHINEN UND WERKZEUGE
 FÜR INDUSTRIE & HANDWERK
www.maschinenstore24.de



www.epper-maschinen.de
info@epper-maschinen.de

Epper GmbH Tel.: +49 (0) 65 61/95 16-0
 54634 Bitburg Fax: +49 (0) 65 61/1 24 25

BITBURG



**Dämmleiste
 WB 560
 für die Fensterlaibung**

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Büttig GmbH

56070 Koblenz, Carl-Mand-Str. 9
 Tel. (02 61) 9 84 29-0
 Fax (02 61) 9 84 29-50
 E-mail: info@buettig.de
 Internet: www.buettig.de

**Ausgefallene
 Kundenwünsche:
 leicht erfüllt.**



Gute Handwerker brauchen gute Partner.
www.palettacad.com

Unser Handwerk: Ihre Digitalisierung.

PaletteCAD
 perfect rooms

Stuttgarter Software-Hersteller auf Zukunftskurs

Umwandlung in die Palette CAD AG

Palette CAD, der Spezialist für Digitalisierung im Handwerk, leitet mit der Umwandlung von der GmbH zur AG das nächste Kapitel der Firmengeschichte ein. Mit Wirkung zum 25.07.2022 wurde das Stuttgarter Familienunternehmen nach über 27-jährigem Bestehen zur Palette CAD AG. Gründer und Eigentümer Dr.-Ing. Walter Zinser übergibt mit seinem Eintritt in den Ruhestand die Geschäfte an die vier Vorstände Dirk Bockstiegel, Elvis Grabic, Frank Kobs und Volker Zeller.

Unser Erfolg und unser Wachstum am Markt zeigen uns, dass wir heute mehr denn je der richtungsweisende Digitalisierungspartner für das Handwerk sind. Jetzt bündeln wir unsere Kräfte für den nächsten Schritt in Richtung Zukunft des Handwerks“, begründet Walter Zinser die Umwandlung in eine AG. „Unser Erfolgsrezept war schon immer unsere Selbstständigkeit und Unabhängigkeit in unserer Arbeit. Dieser Pfeiler und das Familienunternehmen Palette CAD werden daher bestehen bleiben.“ Heute ist Zinser alleiniger Aktionär der Palette CAD AG und bleibt damit Firmeneigentümer. Gemeinsam mit seinen Töchtern Margarete Zinser und Dr. Caroline Zinser stellt er den Aufsichtsrat. „Gestalten wird die Zukunft des Unternehmens fortan ein bewährtes vierköpfiges Team. Vorstandsvorsitzender Volker Zeller führt fortan den Bereich Organisation und Finanzen, Frank Kobs den Bereich Entwicklung und Support, Dirk Bockstiegel den Bereich Business



Staffelstabübergabe – mit der Umwandlung von der GmbH zur AG leitet Palette CAD das nächste Kapitel der Firmengeschichte ein

Development und Export, Elvis Grabic den Bereich Vertrieb und Marketing“, stellt Zinser die neue Unternehmensspitze vor. Alle vier Vorstandmitglieder blicken auf langjährige Tätigkeiten in Führungspositionen bei Palette CAD zurück und gestalteten die Unternehmensentwicklung bereits in der Vergangenheit wesentlich mit.

Mit Ursprung in der Kachelofen- und Kaminbranche ist Palette CAD heute eine etablierte Größe in sämtlichen Segmenten

Ihr Partner in Sachen Scheer Service



**Sägen – Fräsen – Bohren – Leimen – Dübeln
 Neumaschinen – Gebrauchsmaschinen
 Ersatzteile – Softwareupdates**

SK SCHEER KOCH

1890 – 2015
 125 Jahre SCHEER-Maschinen

Hans Koch GmbH | Glandorfer Straße 25 – 49196 Bad Laer
 Telefon +49 (0)5424 2972 - 0 | www.scheerkoch.de | info@scheerkoch.de



Firmengründer Dr.-Ing. Walter Zinser und der neue Vorstand der Palette CAD AG (v.l.n.r. Frank Kobs, Dirk Bockstiegel, Walter Zinser, Elvis Grabic, Volker Zeller)



Fotos: Palette CAD

Der Vorstand der Palette CAD AG (v.l.n.r. Volker Zeller, Dirk Bockstiegel, Frank Kobs, Elvis Grabic)

des Möbel- und Innenausbau. Vom Schreinerhandwerk über die Badplanung und das Fliesenhandwerk bis zu Innenarchitektur und Objekteinrichtung vertrauen heute über 16.000 Betriebe aus 54 Ländern auf die Stuttgarter 3D-Software. ■

Info: Palette CAD AG
Behlesstraße 9-11 · 70329 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9595-0
Telefax: 0711 / 9595-250
info@palettecad.com
www.palettecad.com

Bei uns haben Anzeigen einen kleinen Preis und **eine GROSSE Wirkung!**

Mediaberatung:
Susanne Kessler
Tel. 022 03 / 35 84-116
susanne.kessler@maenken.com



SHERWIN-WILLIAMS



■ Lacke ■ Farben ■ Beizen ■ Lasuren

Sherwin-Williams Deutschland GmbH
 Paul-Gerhardt-Str. 31 | 42389 Wuppertal
 office.wuppertal@sherwin.com
 Tel.: 0202/57470 | www.arti.de

LUFT NACH OBEN



Schuko
 Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

www.schuko.de
 kirchberg@schuko.de
 +49 (0)6763 / 30 319-0

BRAND- & EXPLOSIONSSCHUTZ
 ENERGIEEFFIZIENZ & FÖRDERMITTEL
 ABSAUGANLAGEN
 FILTERTECHNIK
 OBERFLÄCHENSYSTEME
 AUTOMATISIERUNG
 LÄRMSCHUTZ
 BETREIBERPFlichten

Ihr Partner für innovative Absaugtechnik in Hessen und Rheinland-Pfalz

imi
 SURFACE DESIGN

Perfekte Original imitation



imi-beton Matte: schnelle, einfache Montage
 www.imi-beton.com

Realschulabschluss und gute Note sind Voraussetzung

Gesellinnen und Gesellen mit gutem Abschluss können in Hessen studieren

Was bis jetzt seit 2016 nur ein Modellversuch war, ist künftig eine generelle Option. Möglich wird dies durch eine neue Verordnung, die besonders beruflich Qualifizierten die Möglichkeit für ein Studium eröffnet: Voraussetzung hierfür ist ein mittlerer Schulabschluss und ein qualifizierter Abschluss einer mindestens dreijährigen anerkannten Berufsausbildung mit einer Abschlussnote von 2,5 oder besser. Die Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, Susanne Haus, er-

hofft sich durch diesen erweiterten Hochschulzugang eine weitere Steigerung der Attraktivität einer Ausbildung im Handwerk.

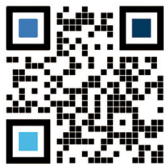
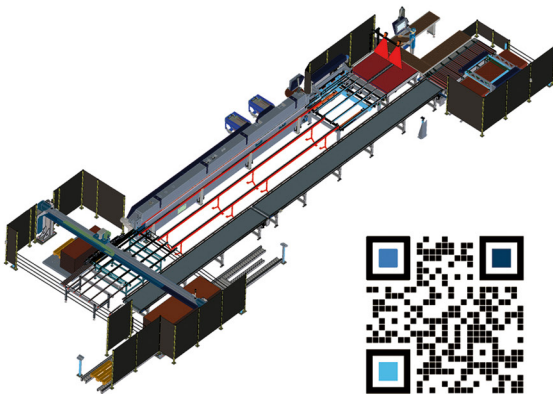
In Hessen können Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister auch ohne Abitur bereits seit dem Wintersemester 2004/2005 mit dem Meisterbrief studieren. Nach Niedersachsen war Hessen seinerzeit das zweite Bundesland, das Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister beim Hochschulzugang den Abiturienten gleichgestellt hatte. Mittlerweile gilt diese Regelung für alle Bundesländer. ■



Foto: Shutterstock

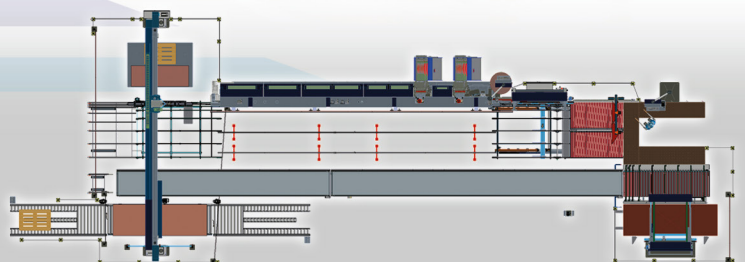


Kantenleimen auf höchstem Niveau!



Paul OTT GmbH
Carl-v-Linde-Str. 12
A 4650 Lambach
Tel: +43/7245/230-0
Fax: +43/ 7245/230-133
office@ottpaul.com
www.ottpaul.com

Von der
Solo-Maschine
bis zur
Komplettanlage!



Aufstiegsfortbildung Geprüfte Montagefachkraft geht in dritte Runde Neuer Lehrgang beginnt im Februar 2023

Die Aufstiegsfortbildung zur Geprüften Montagefachkraft wird Anfang 2023 erneut angeboten. Der von den Landesinnungsverbänden hessenTischler und Tischlerrheinland-pfalz in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Montagetechnik angebotene Kurs soll Tischlergesellinnen und -gesellen in die Lage versetzen, Montagearbeiten möglichst zeitsparend und effizient zu erledigen.

Der neue Kurs findet wieder in der Holzfachschule Bad Wildungen statt und beginnt am 8. Februar 2023. Die Seminar-kosten betragen für Innungsmitglieder 1.139 Euro zzgl. MwSt. und für Nicht-In-

nungsmitglieder 1.495 Euro zzgl. MwSt.. Zudem besteht die Möglichkeit, die Module einzeln zu buchen. Pro Einzelmodul betragen die Kosten 173 Euro zzgl. MwSt. für Innungsmitglieder und 225 Euro zzgl. MwSt. für Nicht-Innungsmitglieder. Anmelde-schluss ist der 13. Januar 2023. ■

Weitere Informationen zum Lehr-gang finden sich in der herunter-ladbaren Broschüre. Ansprech-partner ist Ulrich Leber (Tel.: 05621/7919-76, E-Mail: leber@leben-raum-gestaltung.de).



Foto: LRG

Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum Bestattermeister

Teil I + II in Teilzeit / Teil III + IV in Vollzeit

TERMIN
02.01.2023 bis 25.11.2023

Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum Bestattermeister

Teil I + II der Meisterprüfung

TERMIN
10.03.2023 bis 25.11.2023

Anmeldung und Kontakt

DIB – Deutsches Institut für Bestattungskultur GmbH

Tel.: 05621 7919-14
Fax: 05621 7919-89

www.dib-bestattungskultur.de
info@leben-raum-gestaltung.de

Vorbereitungslehrgang „Geprüfter Bestatter“ in Teilzeit

TERMIN
10.03.2023 bis 01.07.2023

Tischlermeister/in

Mit dem Meistertitel in die Selbstständigkeit: Als Tischlermeister aus Bad Wildungen haben Sie beste Aussichten auf Erfolg, wenn Sie Ihr eigener Chef werden möchten. Aber auch als Angestellter verfügen Sie über das nötige Rüstzeug zur leitenden Führungskraft. Besonders in der mittelständischen Holzwirtschaft besteht auch in Zukunft weiterhin hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, die Verantwortung übernehmen können, über fundiertes Expertenwissen verfügen – und auch dazu befähigt sind, die fachkundige Ausbildung des Nachwuchses in die Hand zu nehmen.

TERMINE

Teil I + II vom 06.03.2023 bis 14.07.2023

Teil I + II vom 16.10.2023 bis 01.03.2024

Vorbereitung auf den Teil III und IV der Meisterprüfung

Besonders in der heutigen Zeit haben das „Mehrwissen“, die gute Ausbildung und eine fundierte Qualifizierung einen immer größeren Stellenwert. In Deutschland gibt es immer weniger Arbeitsplätze für Menschen, die keine Berufsausbildung haben. Aber auch unter den Fachkräften hat derjenige die besseren Chancen auf einen qualifizierten Arbeitsplatz mit höherem Einkommen, der über die besseren Kompetenzen verfügt. Im Zuge der sich stetig ändernden Wirtschaftsentwicklung, besteht heute und in Zukunft, ein hoher Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften. Somit wird auch in Zukunft der Meister, gerade in den handwerklich orientierten Betrieben durch seine fundierten Kenntnisse und Fähigkeiten, seiner betriebswirtschaftlichen Ausbildung und nicht zuletzt seiner Befugnis zur Ausbildung des Fachkräftenachwuchses eine tragende Säule der mittelständischen Wirtschaft sein.

TERMINE

Teil III + IV vom 02.01.2023 bis 24.02.2023

Teil III + IV vom 14.08.2023 bis 06.10.2023

Anmeldung und Kontakt

Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH

Tel.: 05621 7919-10

Fax: 05621 7919-88

www.holzfachschule.de

info@holzfachschule.de

Aufstiegsfortbildung zur Geprüften Montagefachkraft

ZIELGRUPPE

Der von den Landesinnungsverbänden hessenTischler und Tischlerrheinland-pfalz in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Montagetechnik angebotene Kurs soll Tischlergesellinnen und -gesellen in die Lage versetzen, Montagearbeiten möglichst zeitsparend und effizient zu erledigen.

TERMIN

Ab 08.02.2023. Anmeldeschluss ist der 13. Januar 2023.

Grundschulung Errichter

ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits Nachrüsten zum Einbruchschutz an Fenstern und Türen vorgenommen haben und mehr über mechanische Sicherungstechniken erfahren möchten.

ZIELE

Die Grundschulung ist ein Baustein für die Aufnahme in die kriminalpolizeiliche Errichterliste Ihres Bundeslandes. Errichterunternehmen, die eine entsprechende Qualifikation nachgewiesen haben, eine fachgerechte Kundenberatung garantieren und Referenzen von Nachrüstelementen vorhalten können, werden auf Antrag in den Adressennachweis des LKAs aufgenommen.

TERMINE

17.11.2022, 09.00 bis 18.00 Uhr und

18.11.2022, 08.00 bis 16.00 Uhr

Programm 12. Möbel- und Innenausbautag

27. Oktober 2022 · Hotel Wyndham Garden Koblenz, Zu den Thermen 2, 56112 Lahnstein

- | | | | |
|---------|--|---------|--|
| 8:30 h | Eintreffen und Anmeldung der Teilnehmer | 12:15 h | Mittagspause / Austausch mit Ausstellern und Kollegen |
| 9:00 h | Eröffnung und Begrüßung
Wolfram Lehnen, Vizepräsident FV Leben Raum Gestaltung | 13:30 h | Können Ideen der Gestalter von Möbeltischlern noch erfüllt werden
<ul style="list-style-type: none">• Entwicklungen bei Materialien für den Möbel- u. Innenausbau• Trends bei der Gestaltung von Wohn- und Gewerberäumen• Reichen Wissen, Können und die Technik von herkömmlichen Schreibern noch aus? Prof. Dr. Markus Holzbach, Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main |
| | Einführung in die Tagung
Jürgen Keiper, Vorsitzender Ausschuss Möbel- und Innenausbau | 14:30 h | Kaffeepause / Ausstellergespräche |
| 09:15 h | Durch Mitarbeiterbegeisterung den künftigen Unternehmenserfolg sichern!
<ul style="list-style-type: none">• Mitarbeiterentwicklung als Führungsaufgabe verstehen• Mitarbeiterentwicklung ist gleichbedeutend mit Unternehmensentwicklung• Begeisterte Mitarbeiter ans Unternehmen binden Helmut Haas, Helmut Haas GmbH, Wangen | 15:15 h | Technische Entwicklungen und deren Konsequenzen für den Handwerklichen Möbel und Innenausbau
Erfahrungen bei der Einführung, Anbindung und Nutzen von neuen Techniken im Schreinerhandwerk
Frank Ackermann, Ackermann GmbH, Wiesenbronn |
| 10:30 h | Kaffeepause / Ausstellergespräche | 15:45 h | Wo geht die Reise hin
Werden kleinere Unternehmen abgehängt?
Prof. Rolf Staiger, Technische Hochschule Rosenheim |
| 11:00 h | Raus aus dem Tagesgeschäft! Mehr Zeit für die wirklich wichtigen Aufgaben der Zukunft?
<ul style="list-style-type: none">• Tipps und Tricks, um mehr aus Ihrer Zeit zu machen• Eigenorganisation perfektionieren• Wie Sie Ihre Mitarbeiter motivieren, mehr Verantwortung zu übernehmen• Wie Sie Strukturen schaffen, um Ihr Unternehmen effizienter zu machen Matthias Brack; Brack Wintergarten GmbH, Altusried | 17:00 h | Zusammenfassung, Verabschiedung |

Verbindliche Anmeldung 12. Möbel- und Innenausbautag

Am 12. Möbel- und Innenausbautag am 27. Oktober 2022 in Lahnstein nehme ich mit insgesamt Personen teil.

Teilnahmegebühr:

Verbandsmitglieder: 160,00 €
Nicht-Verbandsmitglieder: 220,00 €

Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung.
(Die Preise verstehen sich zzgl. der ges. MwSt.)

Datum

Unterschrift

Bitte die korrekte Rechnungsanschrift angeben:

Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Teilnehmer, Vor- und Nachname,

Unterschrift

1

2

3

4

Die ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung bitte an: hesse@leben-raum-gestaltung.de mailen

Anmeldungen werden chronologisch nach deren Eingang berücksichtigt. Bei einer Abmeldung nach dem 13. Oktober 2022 wird die volle Gebühr berechnet. Es kann eine Ersatzperson als Teilnehmer/-in gemeldet werden.

Nach dem Empfang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung.

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung.

Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzulegen sind.

**Tischlerhandwerk
Hessen | Rheinland-Pfalz
Service GmbH**

**Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
Tel. 05621 7919-67**

Bad Wildunger Fenstertage 2022

Tischler

Hessen

PROGRAMM

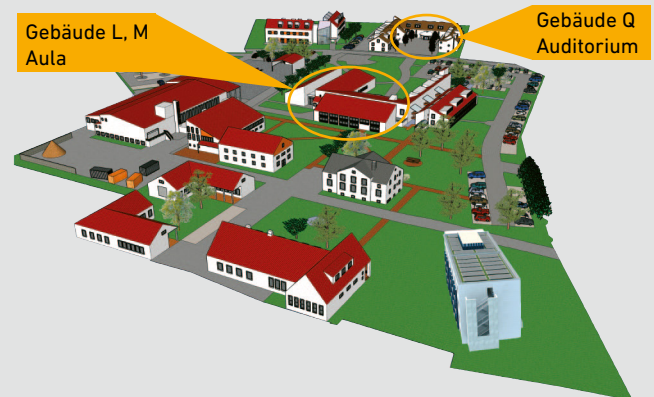
Donnerstag, 3. November 2022

08:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer Ausstellungsbesuch mit Imbiss	Aula
09:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <i>Wolfgang Kramwinkel, Landesinnungsmeister</i>	Auditorium
09:45 Uhr	Einführung in die Tagung <i>Marko Prentzel, Ausschussvorsitzender Fenster- und Fassadenbau</i>	Auditorium
10:00 Uhr	Vorstellung der Aussteller, Aktuelles aus der Fensterbranche <i>Ulrich Leber, Fachverband LRG Hessen/RLP</i>	
10:45 Uhr	Überblick, Einsatz und Anwendung von Gesetzen, Normen und Richtlinien für den Fensterbau Neues Klimaschutzgesetz (GEG), Revision der EU-Bauproduktenverordnung – was kommt noch? Neue Herausforderungen durch Gesetze und Co <i>Ralf Spiekers, Abteilungsleiter Technik Normung Arbeitssicherheit Tischler Schreiner Deutschland (TSD)</i>	
12:45 Uhr	Mittagsimbiss in der Ausstellung	
13:30 Uhr	Workshops 1-4	Gebäude L, M
15:00 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung	
15:45 Uhr	Wiederholung Workshops 1-4	Gebäude L, M
17:15 Uhr	Abschluss erster Tag	
19:00 Uhr	Essen, Trinken mit allgemeinem Austausch Maritim Hotel BW	

Freitag, 4. November 2022

08:00 Uhr	Ausstellungsbesuch für Frühaufsteher	Aula
09:00 Uhr	Workshops 5 - 8	Gebäude L, M
10:00 Uhr	Wechsel der Workshops	
10:15 Uhr	Wiederholung Workshops 5-8	Gebäude L, M
11:15 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung	
12:00 Uhr	Sind wir noch alle ganz dicht?" Fenstermontage aus Sicht eines Sachverständigen Gilt das 3-Ebenen-Prinzip auch im Altbau? Der Aufmaßtermin als Basis für den Erfolg der Montage. Fachgerechte Instandsetzung von Baukörperanschlüssen. Das neue Förderkonzept des Bundes (BEG) und wie sich der Fördergeber die Nachweisführung vorstellt. <i>Benjamin Standecker, ö.b.u.v. Sachverständiger, IB Standecker GmbH & Co.KG</i>	Auditorium
13:15 Uhr	Schlusswort	

ÜBERSICHT HOLZFACHSCHULE BAD WILDUNGEN



PARTNER DER BAD WILDUNGER FENSTERTAGE 2022



GLASWELT UNTERSTÜTZT DIE
BAD WILDUNGER FENSTERTAGE 2022
ALS MEDIENPARTNER



Seit über 25 Jahren
Ihr ganzheitlicher
Partner für



Küchen
Geräte
Zubehör

www.moebelforumgmbh.de



WIR SIND ONLINE FÜR SIE DA!



Jetzt QR-Code
scannen und
kostenlos anmelden!

www.leyendecker-shop.de



UNSER NEUES SHOPSYSTEM IHRE VORTEILE:

- » **Schneller und einfacher als je zuvor**
- » **sicherer Zugang**
durch SSL-Verschlüsselung
und Passwort-Schutz
- » **benutzerfreundliche Suche**
über Schlagworte, Produktfinder
- » **individuelle Preisanzeige**
- » **Organisation durch Bestellhistorie
und eigene Favoritenliste**
- » **Bestellmöglichkeit rund um die Uhr**



LEYENDECKER
Ihr HolzLand